

5-4-3-2-1- Los !

Improvisationstheater am Aphasie-Regionalzentrum Trier

Einen Tag mit viel Lachen, Spaß und Bewegung hatten die Teilnehmer beim Seminar „Improvisationstheater“ im März in Trier. Unter der Leitung von Verena Graffe (Logopädin, Psychologin und Improvisationsschauspielerin) ließen sich die Aphasiker und ihre Angehörigen in der Gruppe gerne auf ganz neue Übungserfahrungen ein:

- wie gehe ich, wenn es mir gut oder schlecht geht
- wie kann man Dinge zweckentfremden (
- wie überreiche ich ein Geschenk so, dass der Empfänger über meinen Ausdruck erraten kann, um was es sich handelt
- wie kann ich mit Geräuschen zeigen, wie es mir geht
- wie interpretieren wir eine eingefrorene Bewegung oder eine Haltung
- wie bringe ich einen Fremden dazu, mich zu begleiten ...

Das war Theater ohne Textlernen, ohne Kostüme, ohne Requisiten.

Die Teilnehmer lernten sich von ganz neuen Seiten kennen. Sich ausdrücken, beobachten, interpretieren, sich bewegen, Mimik, Gestik, Laute und Geräusche ließen die Sprache im Hintergrund.

Besonders bedanken wir uns beim Mutterhaus der Borromäerinnen, das uns kostenlos Raum und Getränke zur Verfügung gestellt hat.

Marlene Scheid
Aphasie-Regionalzentrum Trier